

STIMMEN UND MEINUNGEN UNSERER SCHÜLER ZUM BILINGUALEN ZUG UND ABIBAC

„Ich habe Französisch als erste Fremdsprache gewählt, ohne vorher auch nur ein Wort in dieser Sprache gesprochen zu haben. Ich bin froh, diese Entscheidung getroffen zu haben, da mir andere Sprachen heute deutlich leichter fallen.“

Lea, Jahrgangsstufe 11

„Ich habe Französisch als erste Fremdsprache gewählt, weil Englisch einem dann viel leichter fällt. Es gibt viele Wörter, die in beiden Sprachen ähnlich sind.“ *Artjon, Klasse 6*

„Im FranzBac-Kurs hat man im Gegensatz zu anderen Sprachen viele Möglichkeiten, seine Sprachkenntnisse auch wirklich anzuwenden, da man Klassen- und Kursfahrten unternimmt und eine Drittortbegegnung durchführt. Durch die Nähe zu Frankreich ist Französisch besonders sinnvoll. Und schlussendlich ist es einfach eine schöne Sprache, die nicht jeder sprechen kann und dadurch ist sie sehr besonders.“ *Hannah, Jahrgangsstufe 11*

„SCHÜLERZITATE

„Durch die vielen Austauschmöglichkeiten mit Französisch sprechenden Ländern lernt man nicht nur die Sprache, sondern auch die französische Kultur kennen.“

Vivian, Jahrgangsstufe 11

„Für mich hatte die Wahl von Französisch als erster Fremdsprache eigentlich nur Vorteile, denn durch die Fächer *histoire* und *géo*, in denen es mehr um die mündliche Beteiligung geht, fällt mir das Sprechen im Französischunterricht leichter. Meine Englischkenntnisse haben nicht darunter gelitten, eher erkennt man gewisse Zusammenhänge zwischen den Sprachen.“

Niklas, Jahrgangsstufe 12

„Auch Halbfranzosen, die fließend Französisch sprechen, lernen hier schreiben und lesen wie die anderen. Jetzt kann die ganze Klasse Französisch sprechen.“ *Jules, Klasse 6*

„Ich persönlich kann Französisch als erste Fremdsprache nur empfehlen, da man so über mehrere Jahre hinweg sehr gute Französischkenntnisse aufbaut. Außerdem bietet sich so die Möglichkeit, das Abibac zu erwerben, das einem im Berufsleben viele Vorteile bringen kann. Die zweite Fremdsprache Englisch ist auch nicht zu kurz gekommen, denn ich z.B. habe in der Oberstufe beide Sprachen als Leistungskurs gewählt.“

Carina, Jahrgangsstufe 12

„Ich bin die erste aus meiner Familie, die angefangen hat, Französisch zu lernen und bin stolz auf mich, jetzt im Französisch-Leistungskurs zu sein.“

Karolina, Jahrgangsstufe 11

„Französisch ist eine schöne Sprache. Wir machen viele Spiele, bei denen man das Französische ganz schnell erlernt. Nach einem Jahr ist man schon ziemlich gut! Im Unterricht merkt man gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht.“ *Yusuf, Klasse 6*

HUMBOLDT-GYMNASIUM TRIER



Weitere Informationen zum bilingualen Zug und Abibac finden Sie auf unserer Homepage:

www.hgt-trier.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich:

verwaltung@hgt-trier.de



FRANZÖSISCH

ALS ERSTE FREMDSPRACHE AM HGT

CHANCEN NUTZEN

Humboldt-Gymnasium Trier

Augustinerstraße 1 · 54290 Trier

Tel: 0651-97950 · Fax: 0651-9795299

verwaltung@hgt-trier.de · www.hgt-trier.de





WARUM FRANZÖSISCH AM HGT?

Tradition, Erfahrung, Qualifikation und Überzeugung von dem, was wir anbieten und tun :

Gemeinsam mit über 80 Schulen in Deutschland bietet das HGT nicht nur einen bilingualen deutsch-französischen Zug, sondern zusätzlich die Möglichkeit, neben dem deutschen Abitur gleichzeitig das französische Baccalauréat zu erwerben. Schon lange vor der Einführung des Abibac im Jahre 1995/1996 hatte die Pflege des Französischen am HGT Tradition. Bis 1971 war das HGT in Rheinland-Pfalz das einzige Gymnasium, das Französisch neben Englisch als erste Fremdsprache anbot. Im Jahre 1971 wurde dieses Angebot durch die Einrichtung des bilingualen deutsch-französischen Zuges erweitert.

Mit der Einführung der Doppelqualifikation des Abibac gehört das HGT auf Bundesebene zu den Gründerschulen des Abibac in Deutschland und verfügt diesbezüglich über weitreichende Erfahrungen, die es im Austausch mit anderen Abibac-Schulen regelmäßig erweitert und aktualisiert. Ausgestattet mit vertieften Kenntnissen über die französische Sprache und Kultur gibt das Kollegium unserer Schule ein authentisches Vorbild für das Erlernen der französischen Sprache, was durch die hervorragenden Ergebnisse unserer Absolventen jährlich unter Beweis gestellt wird.

VORTEILE DES BILINGUALEN ZUGES

Wer Französisch am HGT als erste Fremdsprache erlernt, ist automatisch im bilingualen Zug und profitiert somit von folgenden Punkten:

Erweiterter Französischunterricht

Zwei zusätzliche Wochenstunden in der Orientierungsstufe unterstützen einen spielerischen und kindgerechten Einstieg in das Erlernen der französischen Sprache.

Begegnungen mit Partnern jenseits der Grenze

Eine Klassenfahrt zu Beginn der Jahrgangsstufe 6 in das französischsprachige Ausland sowie ein Austausch in Klassenstufe 7 ermöglichen ein Eintauchen in die französische Kultur und Sprache.

Französisch als Arbeitssprache

Im bilingualen Sachfachunterricht setzen die Schüler ihre Fremdsprachenkenntnisse als Arbeitssprache ein und entwickeln damit Fähigkeiten, die für das Erlernen weiterer Fremdsprachen und für den globalen Arbeitsmarkt von Vorteil sind; eine zusätzliche Stunde pro Woche kommt sowohl dem Fremdsprachenlernen als auch den Inhalten des Faches zugute.

Ausbildung einer effektiven Mehrsprachigkeit

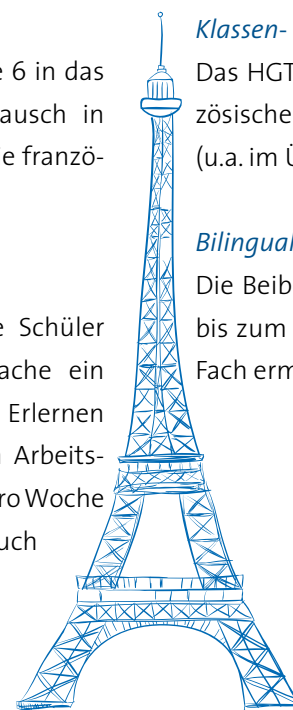
Durch das frühe Erlernen einer strukturell eher komplexen Sprache fällt es Schülern mit erster Fremdsprache Französisch leicht, weitere Fremdsprachen zu erlernen.

Klassen- und Individualaustausch

Das HGT verfügt über ein breitgefächertes Netz zu französischen Partnerschulen mit vielfältigen Möglichkeiten (u.a. im Überseedepartement La Réunion).

Bilinguale Zusatzqualifikation

Die Beibehaltung eines Sachfaches in der Fremdsprache bis zum Abitur sowie eine mündliche Prüfung in diesem Fach ermöglichen den Erwerb dieses Zertifikats.



VORTEILE DER DOPPELQUALIFIKATION ABIBAC

Die international anerkannte Doppelqualifikation Abibac bietet unseren Schülern die Möglichkeit, sich für den nationalen und globalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Sie zeugt von Leistungsbereitschaft, Offenheit, hoher Qualifikation, annähernder Zweisprachigkeit sowie interkulturellen und sozialen Kompetenzen, die nicht nur im Unterricht, sondern zusätzlich durch vielfältige Begegnungsmöglichkeiten und projektorientiertes Arbeiten in deutsch-französischen Gruppen gefördert werden. Schüler, die sich für den Erwerb der Doppelqualifikation entscheiden, nutzen Chancen, sich über das normale Maß hinaus zu qualifizieren.

Außer zu deutschen Universitäten haben sie damit Zugangsberechtigung zu allen französischen Hochschulen, wobei eine Vielzahl von deutsch-französischen Doppelstudiengängen (von Ingenieurwissenschaften über Medizin bis hin zu Jura) ihr Angebot an Studiengängen und Berufsmöglichkeiten erweitert.

„Das Abibac ist eine tolle Möglichkeit, eine Zusatzqualifikation zu erwerben, ohne wirklich eine Mehrbelastung spüren zu müssen. Man lernt wichtige Dinge aus einer anderen Perspektive heraus (so z.B. in *histoire* die französische Sicht auf geschichtliche Ereignisse). Das französische Abitur zu haben bringt nur Vorteile und öffnet für Absolventen neue Möglichkeiten. Mit dieser Zusatzqualifikation kann man sich deutlich von den anderen Konkurrenten unterscheiden.“

Salim, ehemaliger Schüler und Abibac-Absolvent des HGT

